

## NIEDERSCHRIFT

### über die 50. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 30.11.2023  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:09 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

##### Mitglied

Herr Daniel Barthel  
Frau Ilonka Bienert  
Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Frau Annette Denzer-Ruffani  
Herr Alexander Hesse  
Herr Reno König  
Herr André Lange  
Frau Cornelia Schmiedel  
Herr Michael Schürer  
Frau Silke Stelzner  
Frau Gabriele Stephan  
Herr Steffen Thiele  
Herr Steffen Wolf  
Herr Uwe Zimmermann

##### Verwaltung

Herr Holger Berthel  
Frau Marion Franz  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Maria Horack

**Abwesend:**

Mitglied

Herr René Kirsten  
Frau Mandy Plachta  
Herr Mirko Tillack

dienstlich verhindert  
privat verhindert  
dienstlich verhindert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Opitz eröffnete die 50. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte er anwesende Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung. Außerdem hieß er die Presse willkommen.

Anschließend hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Nachfolgend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.10.2023 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Lange und
- Herr Stadtrat Bräunsdorf.

Es wurden keine Befangenheiten von Stadträtinnen und Stadträten angezeigt oder festgestellt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen von Einwohnern an die Verwaltung gestellt.

### **TOP 3. Beteiligungen der Stadt Heidenau - Entsendung der weiteren Vertreter der Stadt Heidenau in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "IndustriePark Oberelbe" 110/2023**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die am 24. Juni 2021 für den Wahlvorschlag der Fraktion LINKE/SPD erfolgte Bestellung von Herrn Denis Skeries zum stellvertretenden Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe mit Wirkung zum 01. November 2023 zu widerrufen.

Anstelle des für die Fraktion LINKE/SPD am 24. Juni 2021 in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe berufenen stellvertretenden Mitglieds Herrn Denis Skeries wird Herr Steffen Wolf mit Wirkung zum 01. November 2023 als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	2

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Weisungsbeschlüsse für die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe 127/2023**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage

Herr Stadtrat Wolf war ab 18:36 Uhr anwesend (17) und nahm auch an dieser Abstimmung teil.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau weist die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe an, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe am 18. Dezember 2023 entsprechend den Einzelbeschlüssen gemäß Anlage 127/2023-1 zu stimmen.

Einzelbeschluss zur Anlage 127/2023-1:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau erteilt den Vertretern der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe die Weisung, bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage IPO-013/2023 mit „JA“ zu stimmen.

Beschluss IPO-013/2023 lautet:

Der Zweckverband 'IndustriePark Oberelbe' erteilt den Zuschlag für die Projektsteuerungsleistungen an die

Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP)  
Breite Str. 2  
01796 Pirna

gem. Angebot vom 29.09.2023

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	5
Enthaltungen	2



Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Kappensanierung inkl. notwendiger Instandsetzungsarbeiten Max-Walther-Brücke und Elberadwegbrücke – überplanmäßige Mittelbereitstellung 125/2023**

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Wolf und Frau Stadträtin Schmiedel erkundigten sich nach den belasteten Buchungsstellen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Kappensanierung inkl. notwendiger Instandsetzungsarbeiten der Max-Walther-Brücke und der Elberadwegbrücke

auf der Buchungsstelle 54.10.01.10 / 422120 / 00017 in Höhe von 140.000,00 €

zu Lasten den Buchungsstellen

36.51.01.70/401200 Hort an der Astrid-Lindgren-GS für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (30.000,00 €)

36.51.01.40/401200 Kita Weststraße für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (50.000,00 €)

11.15.03.10/401200 Beteiligungscontrolling für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmern (25.000,00 €)

11.15.06.10/401200 Leistungen ADV für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (10.000,00 €)

28.10.00.00/401200 Kultur-und Sportverwaltung für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (25.000,00 €)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Kanalsanierung Rosa-Luxemburg-Straße und  
Melanchthonstraße - außerplanmäßige  
Mittelbereitstellung**

**132/2023**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Kanalsanierung Rosa-Luxemburg-Straße und Melanchthonstraße

auf der Buchungsstelle 53.80.01.01/ 422120 / 00010  
in Höhe von 270.000 €

und der Buchungsstelle 54.10.01.10 / 422120 / 00010  
in Höhe von 260.000 €

zu Lasten

der Buchungsstelle: 61.10.10.11 / 30 13 00 – Gewerbesteuer  
in Höhe von 130.000 €

der Buchungsstelle: 36.52.01.40 / 431800 - Kita Flohkiste- Zuschüsse für lfd. Zwecke  
in Höhe von 200.000 €

der Buchungsstelle: 11.14.10.00 / 401200 – Gebäudeverwaltung  
in Höhe von 20.000 €

der Buchungsstelle: 11.11.05.10 / 401200 – Allgemeine Rechtsangelegenheiten  
in Höhe von 15.000 €

der Buchungsstelle: 36.51.01.40 / 401200 – Kita Weststraße  
in Höhe von 15.000 €

der Buchungsstelle: 36.51.01.10 / 401200 – Hort Heinrich-Heine-Grundschule in  
Höhe von 60.000 €

der Buchungsstelle: 36.50.00.00 / 401200 – Verwaltung Kindertageseinrichtung  
in Höhe von 45.000 €

der Buchungsstelle: 11.15.06.10 / 401200 – Leistung ADV  
in Höhe von 5.000 €

der Buchungsstelle: 36.51.01.40 / 403200 – SV Kita Weststraße  
in Höhe von 40.000 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 9. Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2024 120/2023**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2024 gemäß Anlage 120/2023-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Interfraktioneller Antrag von 8 Stadträten - Einführung digitaler Unterricht**

Herr Opitz informierte zur diesmaligen Behandlungsweise des Antrages, welcher grundsätzlich nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates fällt. Jedoch unterbreitete Herr Opitz den Vorschlag der Verwaltung zum Inhalt des Antrages.

Herr Stadtrat Barthel als Antragsteller erklärte sich mit dem geänderten Antragstext einverstanden. Dieser wurde wie folgt abschließend formuliert:

*Der Stadtrat beschließt, bei den Schulleitungen der Johann Wolfgang von Goethe Oberschule, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule und dem Pestalozzi-Gymnasium anzuregen, einen digitalen Unterricht nach Vorbild der Marie-Curie-Oberschule in Dohna einzuführen.*

Herr Stadtrat Zimmermann sprach sich für den Antrag aus. Er wies aber auch darauf hin, dass die Finanzierung der Geräte durch den Freistaat vorangetrieben werden sollte.

Zur Finanzierungsregelung in der Dohnaer Oberschule sprach Herr Stadtrat Dr. Borchers kurz.

Anschließend wurde über den geänderten Antragstext abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, bei den Schulleitungen der Johann Wolfgang von Goethe Oberschule, Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule und dem Pestalozzi-Gymnasium anzuregen, einen digitalen Unterricht nach Vorbild der Marie-Curie-Oberschule in Dohna einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	3
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

## **TOP 11. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz sprach zur aktuellen Belegung der Gewährswohnungen für Migranten.

Nachfolgend informierte Herr Opitz über die aktuelle Situation zum real-Markt an der Hauptstraße. Er erklärte den Ablauf der bisherigen Verhandlungen und teilte mit, dass „mein real“ Insolvenz angemeldet hat. Dies zieht eine Schließung zum 31.03.2024 nach sich. Herr Opitz zeigte an, dass Globus noch Interesse bekundet hat. Er teilte mit, dass noch in diesem Jahr ein Termin mit dem Eigentümer stattfindet.

Zur Neubaustrecke Dresden-Prag erläuterte Herr Opitz die nun festgesetzte Volltunnelvariante. Er teilte mit, die Interessen Heidenaus insbesondere den Lärmschutz voranzutreiben.

Anschließend teilte Frau Franz mit, dass die SAB weitere Fördermittel in Höhe von 8179,16 € für weitere Lehrerendgeräte zugesagt hat.

Weiter berichtete Frau Franz von Zimmerrenovierungen und Neuanschaffungen von Möbeln in den Heidenauer Schulen. Außerdem informierte Frau Franz darüber, dass voraussichtlich am 20.12.2023 die Dresdner Straße wieder frei gegeben wird.

Herr Stadtrat Lange fragte, ob der Spielplatz an der Rudolf-Breitscheid-Straße eröffnet wurde. Dies wurde bestätigt.

Nachfolgend stellte Herr Stadtrat Bläsner einen Antrag zur Aufstellung eines Forderungskataloges zur Volltunnelvariante der Deutschen Bahn.

Herr Stadtrat Wolf kritisierte die Zeitschiene der Deutschen Bahn zur Veröffentlichung der Tunnelvariante. Er wies insbesondere auf die Feinstaubbelastung und die Lärmbelästigung hin.

Um ein dauerhaft bereitstehendes und beschreibbares Dokument im Session bat Herr Stadtrat Dr. Borchers. Er erkundigte sich außerdem nach dem aktuellen Stand zu Photovoltaikanlagen in Heidenau.

Abschließend informierte Herr Opitz, dass im Stadtrat Dezember der Haushalt 2024 verabschiedet werden soll.

Frau Horack  
Schriftführer

Herr J. Opitz  
Bürgermeister

Herr Lange  
Stadtrat

Herr Bräunsdorf  
Stadtrat